

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte, Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Magnia Urbica</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte, Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 05828</p>
--	--

## Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste der Magna Urbica mit Diadem auf Mondsichel in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Venus steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. In der Hand r. hält sie ein Zepter, in der Hand l. einen Globus. Im l. F. Buchstabe D

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.39 g; Durchmesser: 22 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	283-285 n. Chr.
	wer	
	wo	Lyon
Beauftragt	wann	
	wer	Marcus Aurelius Carinus (-285)
	wo	
Besessen	wann	1914-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)

wer Magnia Urbica  
wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Westeuropa

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Doppeldenar (ANT)
- Frau
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

## Literatur

- RIC V-2 Nr. 337 (Lugdunum (Lyon), 283-285 n. Chr.).